

Das Ladepäuschen - der Energieschub für Ihre radelnde Kundschaft

Über 100 Cafés, Restaurants, Einzelhandelsgeschäfte sowie öffentliche und kirchliche Einrichtungen sind schon dabei. Mit einem gelben Aufkleber signalisieren sie, dass Radelnde bei ihnen herzlich willkommen sind.

Um das Thema „Alltagsmobilität mit dem E-Bike“ in den Fokus zu rücken, wurde im Kreis Unna 2023 die Aktion „Ladepäuschen“ ins Leben gerufen. Über 100 Betriebe sind bereits dabei und bieten Radelnden einen Ladepunkt für E-Bikes. Dank der Emschergenossenschaft befindet das westlichste Ladepäuschen mittlerweile in Dinslaken am Emschermündungshof.

Kleiner Aufwand – große Wirkung

Für die teilnehmenden Unternehmen ist der Aufwand überschaubar: Sie müssen lediglich eine geeignete Steckdose bereitstellen und mit einem gelben Aufkleber an der Tür oder Fensterscheibe sichtbar machen, dass sie ihren Kundinnen und Kunden ein kostenloses Ladepäuschen anbieten. Die Stromkosten liegen pro Ladung bei 0 % Akku und einer Ladedauer von drei Stunden bei maximal 40 Cent. Im Schnitt werden die Kosten daher eher zwischen 10 und 20 Cent liegen und der Umsatz während der Ladezeit diese Kosten um ein Vielfaches decken.

Die Außenwirkung ist dafür umso größer: Cafés, Läden, Kirchen oder Stadtverwaltungen. Sie signalisieren, dass klimafreundliche Mobilität für sie wichtig ist und können so neue Gäste gewinnen. Die leuchtend gelben Aufkleber machen das Thema E-Mobilität im öffentlichen Raum sichtbar und liefern positive Denkanstöße. Win-Win-Win also – für die Unternehmen, für Radelnde und fürs Klima. Der jeweilige ehrenamtliche (kommunale) Koordinator kümmert sich darum, das Ladepäuschen in eine Onlineübersicht einzutragen. So ist es möglich die eigene Radtour entlang der Ladepäuschen zu planen.



Durchmesser im Original 14,8 cm

Nun sind auch Sie herzlich eingeladen!

Ihr Ansprechpartner:

ADFC Dortmund | Dr. Andreas Bach

a.bach@adfc-dortmund.de | Mobil: 0163-2020015

Machen Sie ein Ladepäuschen mit uns?